

Parlamentarischer Abend Energiewende in MV 1. Juli 2025



Landesverband Erneuerbare Energien MV e.V.

Johann-Georg Jaeger, Vorsitzender



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung





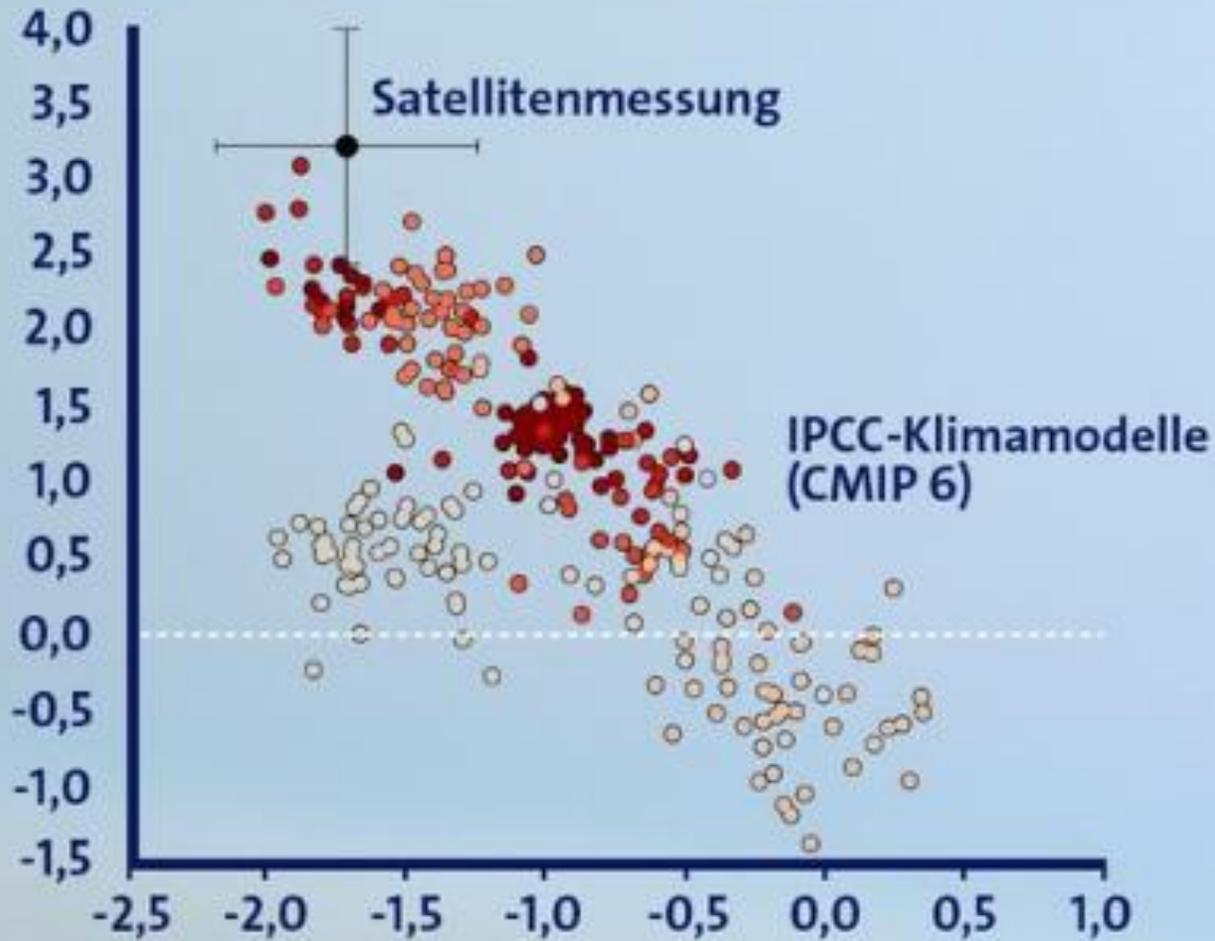
Strahlungsbilanz der Erde

Quelle: NASA CERES



Strahlungsbilanz der Erde

Quelle: Myhre et al. (Science 2025)





Windkraft onshore in MV

- Endausbau Windkraft onshore in MV 15.000 MW
Zubau von 125 WKA mit ca. 750 MW pro Jahr erforderlich
- Aktueller Stand (31.12.2024): 1.845 WKA mit 3.797 MW
Endausbau: ca. 2.500 WKA je 6 MW = 15.000 MW
- 1. Halbjahr 2024 in MW neu: 7 WKA mit 39 MW
Genehmigungen in MV: 74 WKA mit 373,5 MW
- Regionalplanungsziel 2,1% möglichst im 1. Schritt erreichen, um Planung für Netzausbau und Stromnutzung zu erleichtern;
aber 3 von 4 Planungsverbänden gehen jetzt auf 1,4% im ersten Schritt



PV-Ausbauziel für MV 2040: 26.000 MW

Vorschlag:

- 20.000 ha für Freifläche = 20.000 MW
Solarpaket 1 gibt Möglichkeit zur Steuerung der Freiflächen-PV ab 1,5% der Ackerfläche = 20.000 ha in MV
- 6.000 MW für Dachfläche/Bauliche Anlagen
- Notwendiger Zubau von ca. 1.400 MW pro Jahr

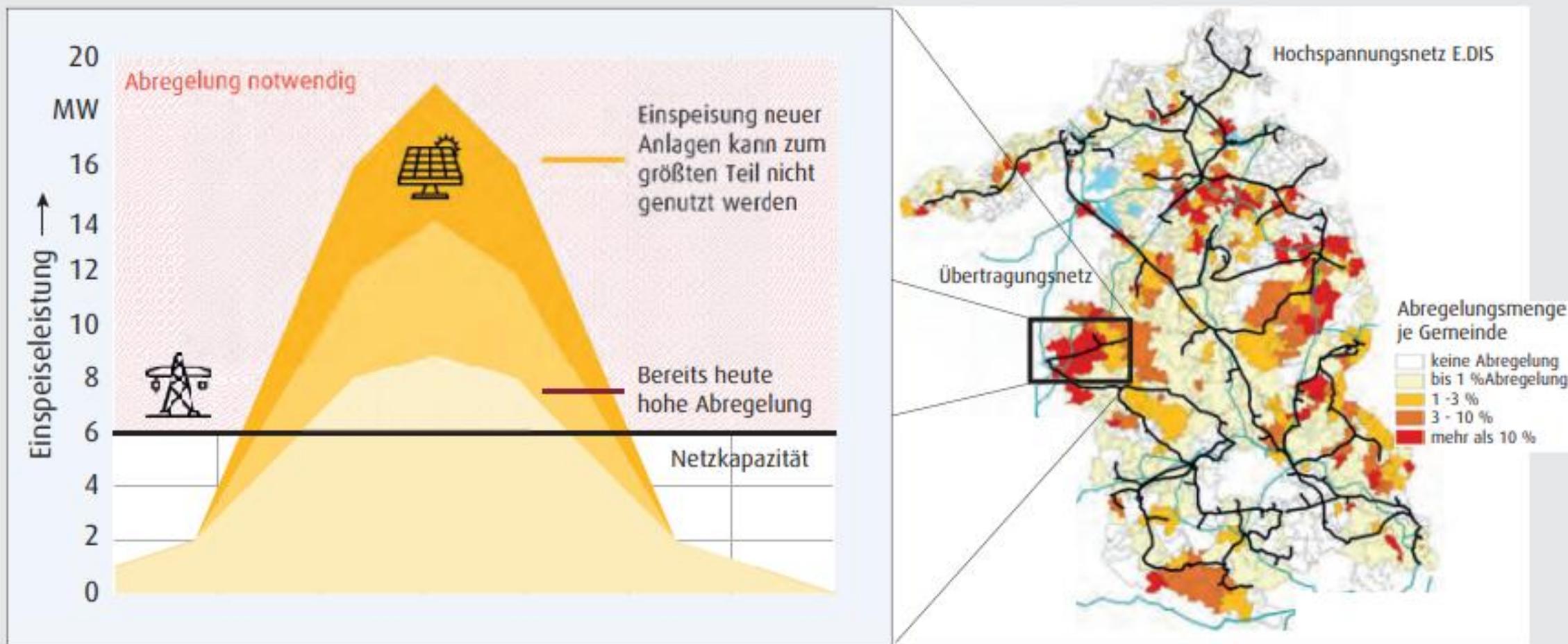
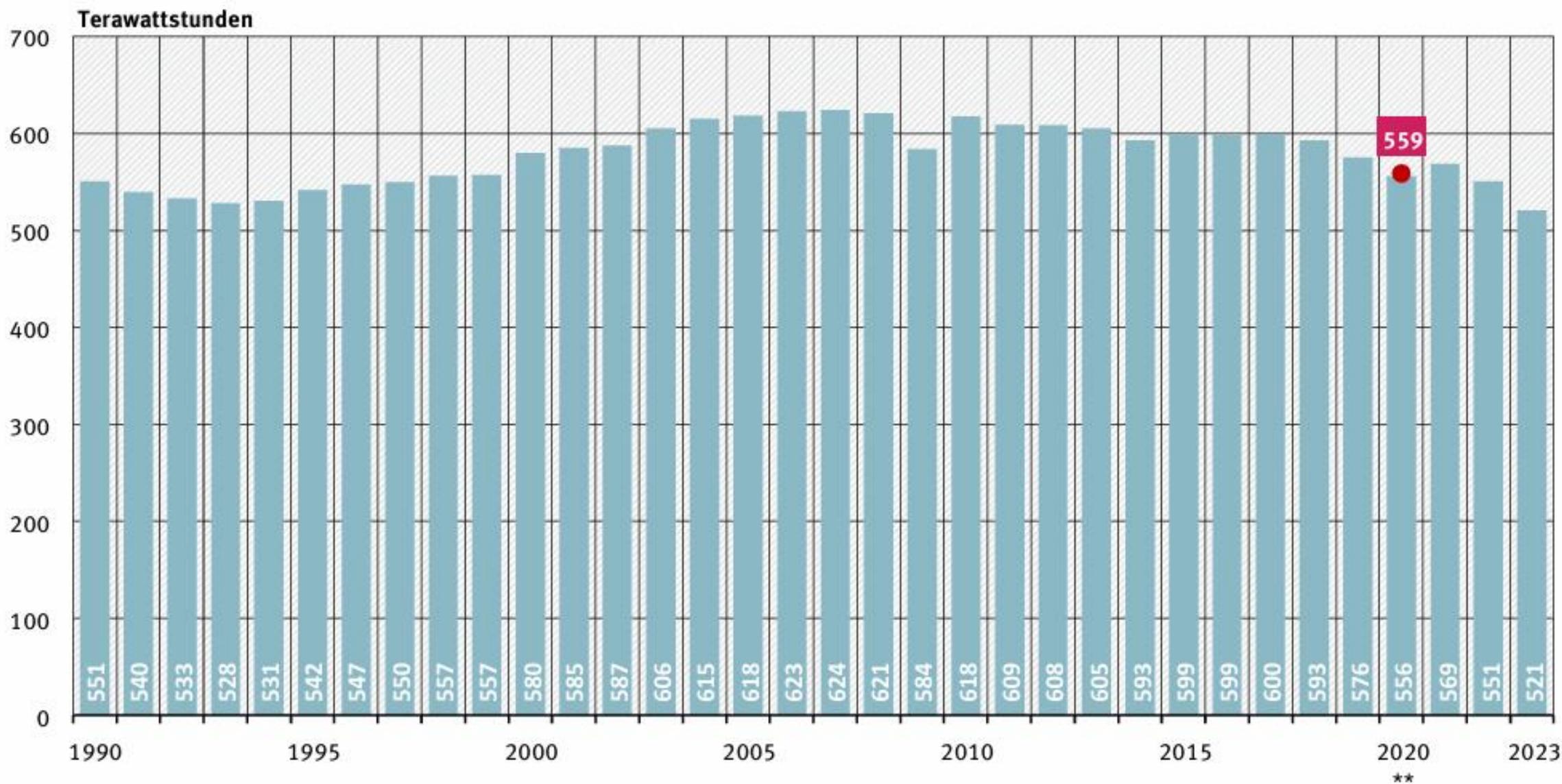


Bild 3. Der zusätzliche Anschluss von EE-Anlagen an Trassen mit Engpässen führt zu einer »überproportionalen Nicht-Nutzung« der möglichen EE-Einspeisung.



Bruttostromverbrauch*

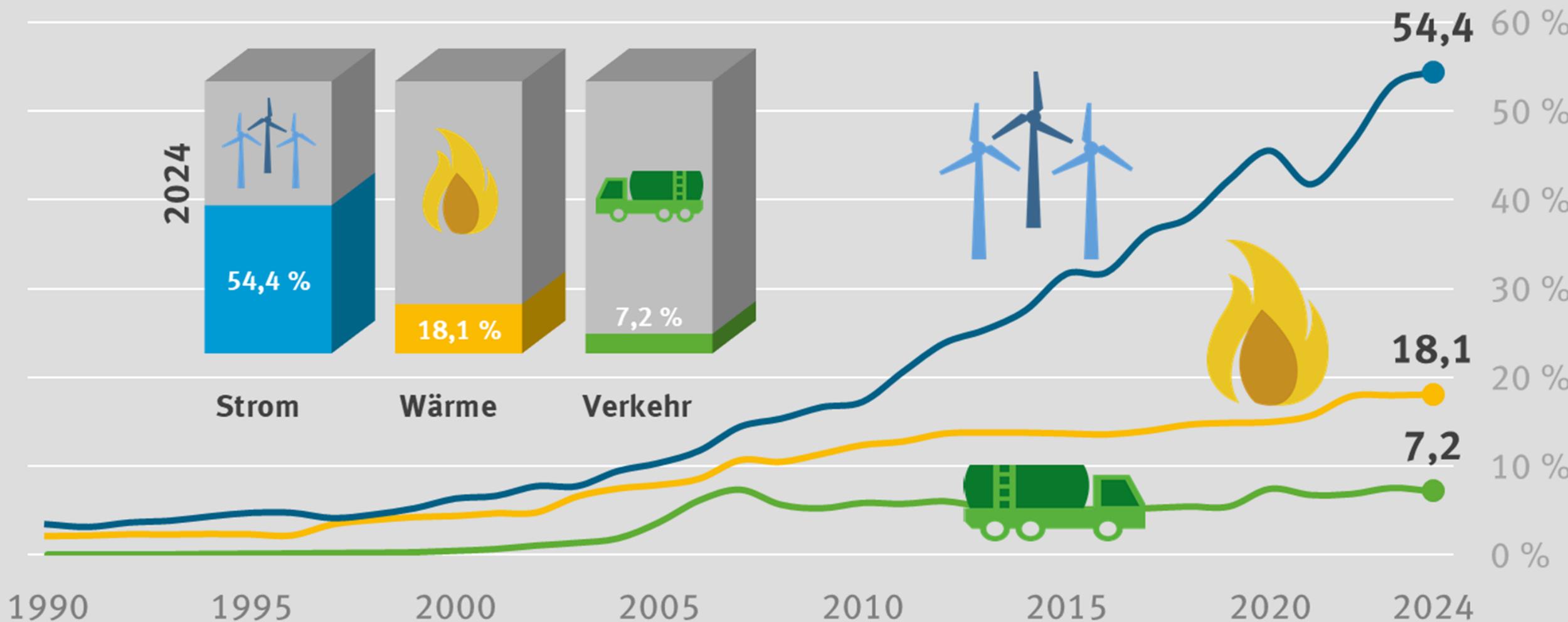


* einschließlich Pumpstromerzeugung, Netzverlusten, Eigenverbrauch und Stromhandelssaldo

** Ziel 2020: Energiekonzept der Bundesregierung 2010: Senkung des Bruttostromverbrauchs um 10 % gegenüber 2008

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis AG Energiebilanzen: Tabelle "Stromerzeugung nach Energieträgern" (Stand 11/2024)

Erneuerbare Energien: Anteile in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr bis 2024





To-do-Liste

- beschleunigter Stromnetzausbau
- Effizientere Nutzung des Bestandsnetzes durch Überbauung ermöglicht durch erfolgte Reform des § 8 EEG (Anschluss EE-Anlagen)
- beschleunigte Genehmigungsverfahren
Windenergieerlass für Regionalplanung und Genehmigungsverfahren
klare Regeln für Zielabweichungsverfahren bei PV-Freiflächenanlagen
- Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz stark vereinfachen durch Zahlungen von 0,3 Cent/kWh an Standortgemeinden (gerne im Rahmen eines Baukastens)
kein Zwang zur gesellschaftsrechtlichen Beteiligung

Ungleicher Wettbewerb

Bundesland	Typischer Basissatz der Beteiligung nach Landesgesetz Cent je Kilowattstunde	Beteiligung nach Abzug § 6 EEG Cent je Kilowattstunde
BB	<0,1*	0
MV	0,6	0,4
NDS	0,2+0,1	0,1
NRW	0,2	0
SL	0,2	0
SN	0,2	0

Projekte stehen durch pay-as-bid Ausschreibungsverfahren bei der Bundesnetzagentur im Wettbewerb zueinander

Was können wir mit 0,2 Cent/kWh für MV erreichen? Den §6 EEG Für MV nutzen!

- 3.761 MW Wind produzieren ca. 7,5 Mrd. kWh pro Jahr
- 70% sind geschätzt in der EEG-Vergütung: 5,25 Mrd. kWh macht ca. 10 Mio. Euro pro Jahr (§6 EEG)
- 3.786 MW PV-Anlagen in MV
geschätzt 50% Freifläche macht 1.900 MW Freifläche
mit ca. 1,7 Mrd. kWh macht ca. 3,4 Mio. Euro (§6 EEG)
- **Für die Standortkommunen könnten wir ca. 13,4 Mio. Euro** pro Jahr risikofrei und zusätzlich zu Gewerbesteuer erwirtschaften!

Vielen Dank!



Landesverband Erneuerbare Energien MV
Johann-Georg Jaeger, Vorsitzender
jgjaeger@aol.com



	Bund	Land MV
	100% in MW	6,5% in MW
Wind onshore	170.000	11.050
PV	400.000	26.000